

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(63. - öffentliche - Sitzung am 21. November 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Niedersachsen ist und bleibt wehrhaft - rechtsextreme Straftaten konsequent bekämpfen und einordnen, Aufklärung über rechtsextremistische Bedrohungen vorantreiben und Sicherheitsbehörden stärken!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/3663](#)

Der Ausschuss führt zu dem Antrag eine Anhörung durch. Angehört werden:

- Bundesverband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG) e.V.
- Europäisches Institut für Terrorismusbekämpfung und Konfliktprävention
- Prof. Dr. Josef Franz Lindner, Juristische Fakultät der Universität Augsburg
- Forschungs- und Dokumentationsstelle zur Analyse politischer und religiöser Extremismen in Niedersachsen (FoDEx), Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen

3. **Deutschlandflaggen sind nicht bloß „Fan-Artikel“ - Polizeibeamte müssen sich durch öffentliches Zeigen der Nationalflagge zu Deutschland bekennen dürfen!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/4574](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

4. **Ausgestaltung der Bezahlkarte für Asylbewerber in Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/4594](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -